

ORDEN POUR LE MÉRITE
FÜR WISSENSCHAFTEN UND KÜNSTE

DIE MITGLIEDER DES ORDENS

Zweiter Band

1882—1952

GEBR. MANN VERLAG · BERLIN

1911

Vilhelm Ludwig Peter THOMSEN

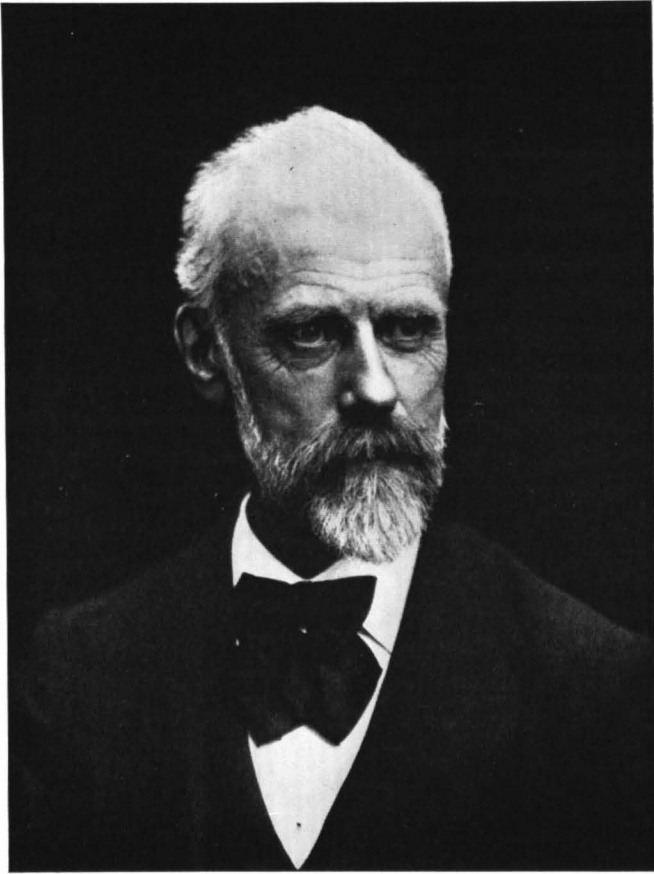
Sprachforscher

Geboren am 25. Januar 1842 in Kopenhagen.

Gestorben am 12. Mai 1927 in Valby bei Kopenhagen.

Thomsen, gleich bewandert in den indogermanischen und finno-ugrischen Sprachen, war von 1887 bis 1913 Professor in Kopenhagen. 1893 gelang ihm die Entzifferung des Alphabets der alttürkischen, sog. Orchoninschriften, die er im Bulletin der Dänischen Akademie unter dem Titel »Déchiffrement des inscriptions de l'Orkhon et de l'Iénisséi« bekannt gab. Drei Jahre später veröffentlichte er eine sorgfältige Interpretation beider damals verfügbaren Orchoninschriften. Durch Thomsens geniale Leistung wurde eine Sprache erschlossen, die um mehrere hundert Jahre älter ist als alle bis dahin bekannten türkischen Sprachzeugnisse.

Aufnahme in den Orden am 24. Januar 1911.



Vilh. Stormsen